

Industrie

Key Facts

- 31 543 Unternehmen¹
- 719 294 Beschäftigte¹
- €246 723 Mio. Umsatzerlöse¹
- Umsatzindex: 133,7²
- -6,3 % Wirtschaftswachstum¹
- Größter Bereich: Herstellung von Waren (C)
- Meisten Industriebetriebe in OÖ und NÖ
- Beschäftigtenindex: 106,8¹

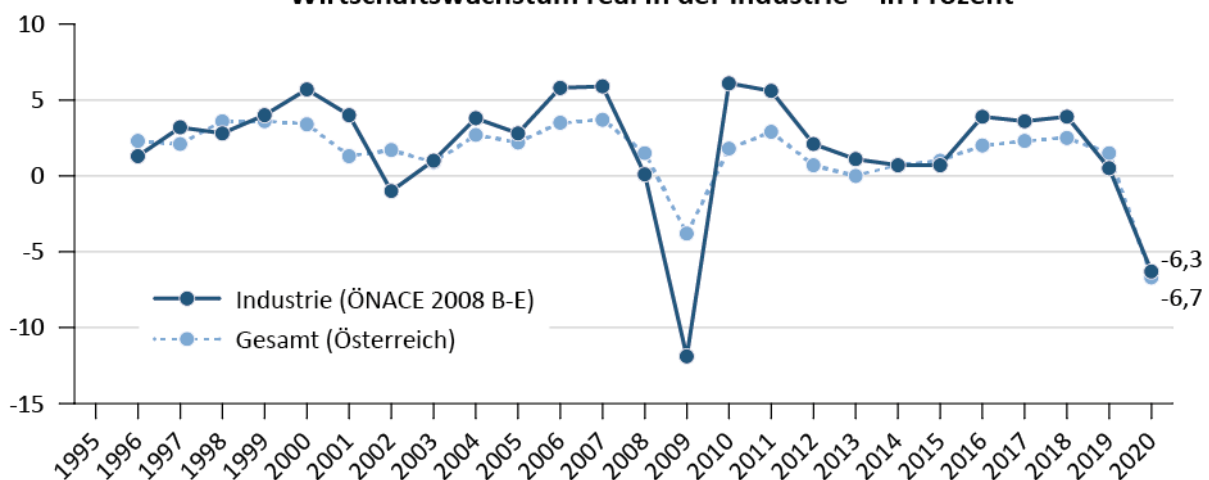
Im Bereich Industrie (ÖNACE 2008 B-E) waren in Österreich im Jahr 2020 31 543 Unternehmen tätig. Diese beschäftigten 719 294 Personen und generierten Umsätze in der Höhe von 246 723 Millionen Euro. Der größte Wirtschaftszweig der Industrie nach ÖNACE 2008 mit 26 324 Unternehmen und 661 275

	Zahl der Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	Umsatzerlöse (Mio. EUR)
B - Bergbau	337	6 398	1 879
C - Herstellung von Waren	26 324	661 275	193 601
D - Energieversorgung	2 682	29 650	44 941
E - Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2 200	21 971	6 301

Q: STATISTIK AUSTRIA: Leistungs-, und Strukturstatistik.

Beschäftigten war der Bereich C – Herstellung von Waren. Das Wirtschaftswachstum nahm im Bereich Industrie coronabedingt stark ab. In den Jahren 2017 und 2018 konnte mit 3,6 % bzw. 3,9 % noch ein deutlich positives Wachstum verzeichnet werden. Im Jahr 2019 lag das Wirtschaftswachstum in der Industrie lediglich bei 0,5 % und wurde 2020 mit -6,3 % negativ. Ein negatives Wirtschaftswachstum konnte seit 2019 erst in zwei weiteren Perioden beobachtet werden, nämlich im Jahr 2002 mit -1,0 % und 2009 mit -11,9 %. Die Exportintensität ist 2021 mit 56,1 % leicht gesunken (2019: 57,3 %), jedoch stieg sie im Jahr 2021 wieder auf 58,4 % an. Im Bundesländervergleich waren 2020 die meisten Industriebetriebe mit 6 586 Betrieben in

Wirtschaftswachstum real in der Industrie – in Prozent



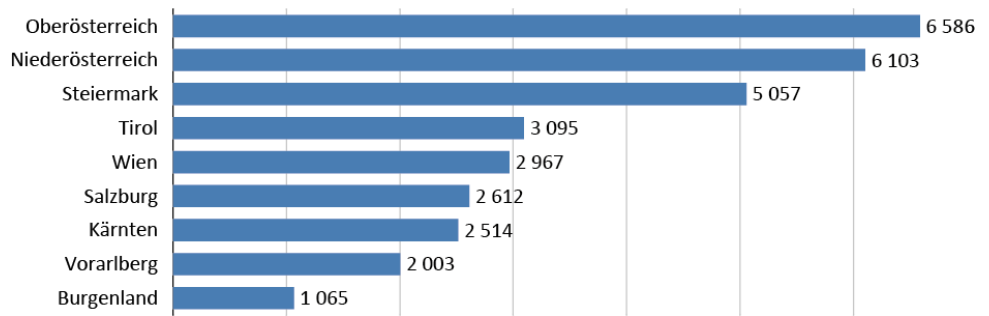
Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Erstellt am 08.09.2022.

¹ 2020

² 2021

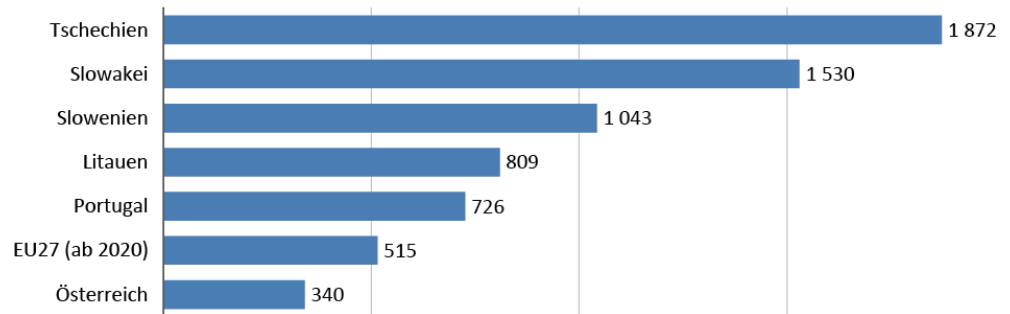
Oberösterreich angesiedelt. Danach folgten Niederösterreich mit 6 103 Betrieben und die Steiermark mit 5 057 Betrieben. Das Schlusslicht bildete das Burgenland mit 1 065 Betrieben. Die Bundesländer mit den meisten Betrieben generierten auch die größte Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen. Oberösterreich generierte 18 Mrd. Euro, gefolgt von Niederösterreich und der Steiermark mit je

Industriebetriebe nach Bundesland



Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. Erstellt am 08.09.2022.

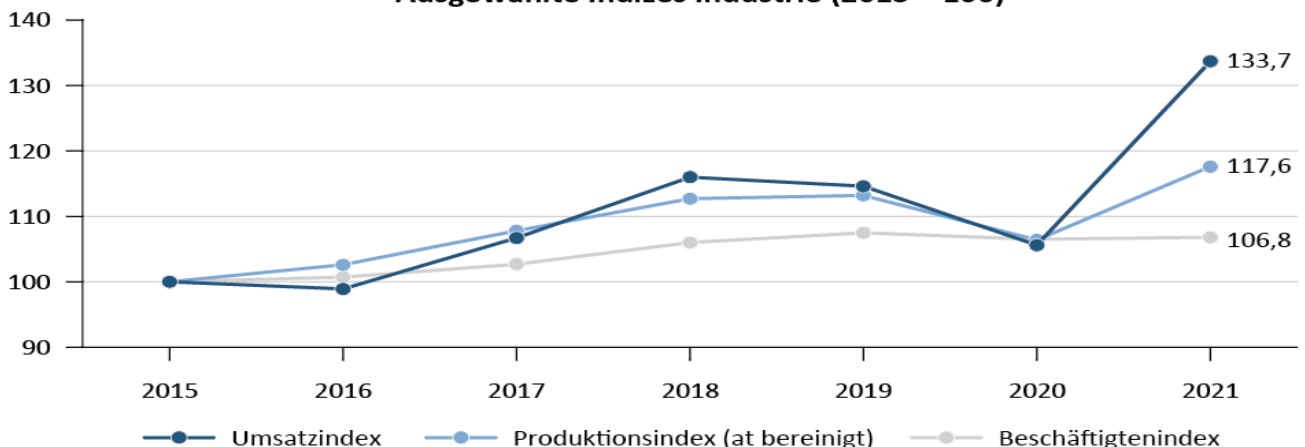
Anzahl der Industriebetriebe 2019 – je 100 000 Einwohner



Q: Eurostat, Structural Business Statistics. Erstellt am 08.09.2022. Grafik: STATISTIK AUSTRIA.

rund 12 Mrd. Euro. 25 % der 779 589 Industriebeschäftigten waren 2021 in Oberösterreich tätig, gefolgt von Niederösterreich (18,7 %) und der Steiermark (15,4 %). In der EU generierten im Jahr 2019 in der Industrie rund 2,3 Millionen Unternehmen mit rund 33 Millionen Beschäftigten Umsatzerlöse von 10 Billionen Euro. Bei der Dichte an Industriebetrieben liegt Österreich mit 85 Betrieben je 100 000 Einwohnern weit unter dem EU Durchschnitt mit 130 Betrieben. Allerdings liegt Österreich mit rund 10 Mio. Umsatz/Unternehmen im EU Spitzenfeld an 5. Stelle. An der Spitze lagen Luxemburg mit rund 19 Mio. Euro und die Niederlande mit rund 15 Mio. Euro. Der EU28-Schnitt liegt bei rund 4 Mio. Die Konjunkturindikatoren für Produktion, Umsatz und Beschäftigte zeigen im Beobachtungszeitraum von 2015 bis 2021 alle eine Steigerung. Der Beschäftigtenindex konnte sich im Beobachtungszeitraum konstant bis auf 106,8 steigern. Beim Umsatz-, und Produktionsindex sah man coronabedingt von 2019 auf 2020 einen starken Rückgang. Im darauffolgenden Jahr verzeichneten beide Indizes eine markante Steigerung auf 133,7 (Umsatzindex) und 117,6 (Produktionsindex).

Ausgewählte Indizes Industrie (2015 = 100)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren im Produzierenden Bereich. Erstellt am 08.09.2022.